

Abteilung Jugend

Tätigkeiten, Pandemiebedingungen, Ausblick

Sozial- Bildungs- und Kulturausschuss

15. Juli 2021

Beck, Stephan

Ergebnisse aus Workshop 14: Freie Themenwahl

Obwohl für uns das Risiko geringer war, wurde von der Jugend zu Beginn der Pandemie verlangt: Solidarisch sein! Nun ist das Risiko für geimpfte Ältere geringer. Wo ist jetzt die Solidarität?



www.jugendhearing.de
Kontakt: 07141 140-140

Seit Corona bin ich für alle nur noch Schüler oder Schülerin.

... was sonst noch bei mir abgeht interessiert die Politik nicht!



Abteilung Jugend

- 14 Mitarbeiter*innen
- 3 Tätigkeitsbereiche:

- Offene Jugendarbeit
- Kommunale Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit an 2 Schulen



- Gesetzliche Grundlage ist das SGB VIII, insbesondere §§ 11 (Jugendarbeit) & 13 (Jugendsozialarbeit)

Abteilung Jugend

Wir schaffen für Jugendliche Räume.

Räume mit einer professionellen Ansprache

Aber auch Räume die der Selbstverwaltung der Jugendlichen überlassen werden – die sie selber gestalten können!

Abteilung Jugend - Aufgabenbereiche

In direktem Kontakt mit Jugendlichen:

Großprojekte

Veranstaltungen

Politische Bildung

Regelmäßige Angebote in den Einrichtungen

Selbstständige Durchführung von Projekten

Beteiligung bei der Gestaltung der Räume

Im Hintergrund:

Konzeptionelle Weiterentwicklung der kommunalen Jugendarbeit

Qualitätsmanagement

Bedarfsplanung

Fachliche Begleitung und Ausrichtung der Einrichtungen

Netzwerkarbeit (Stadt/Landkreis/Land/Bund)

Koordination der verschiedenen Angebote

Abteilung Jugend – Arbeitskreise in Rottenburg

- AK Jugend
- Freizeitnetzwerktreffen
- Netzwerktreffen Schulsozialarbeit
- AK Sucht
- Stadtjugendring

Offene Jugendarbeit

jugendhausklaus
ROTTENBURG AM NECKAR

Jugendhaus
Klaus

Laura Stephan
Sven Klose
Khaled Chadli

AJ
BFDler*innen

Mobile
Jugendarbeit

Nadine Behrens
Anke Böhm
Khaled Chadli



Schülercafé

Jonathan Geiger
DHBW
Student*innen
FSJler*in

Offene
Jugendarbeit
Ergenzingen

Madeleine Fleig



Selbstverwaltete
Jugendräume in
den Ortschaften

Laura Stephan

Selbstverwaltung
in der Kernstadt?

Kommunale Jugendarbeit

Jugendvertretung

Laura Stephan



Gemeinwesen-
angebote

Laura Stephan
Ines Santura

Ferienprogramm

Ines Santura



BFDler*innen
FSJler*innen

Astrid Dollinger

Verwaltung
Haushalt

Laura Stephan
Astrid Dollinger

Schulsozialarbeit

WRS Hohenberg

Swen Idahl



GiG Ergenzingen

Stephanie
Benzinger
Madeleine Fleig

Zukünftig

Weggentalschule

Grundschulen

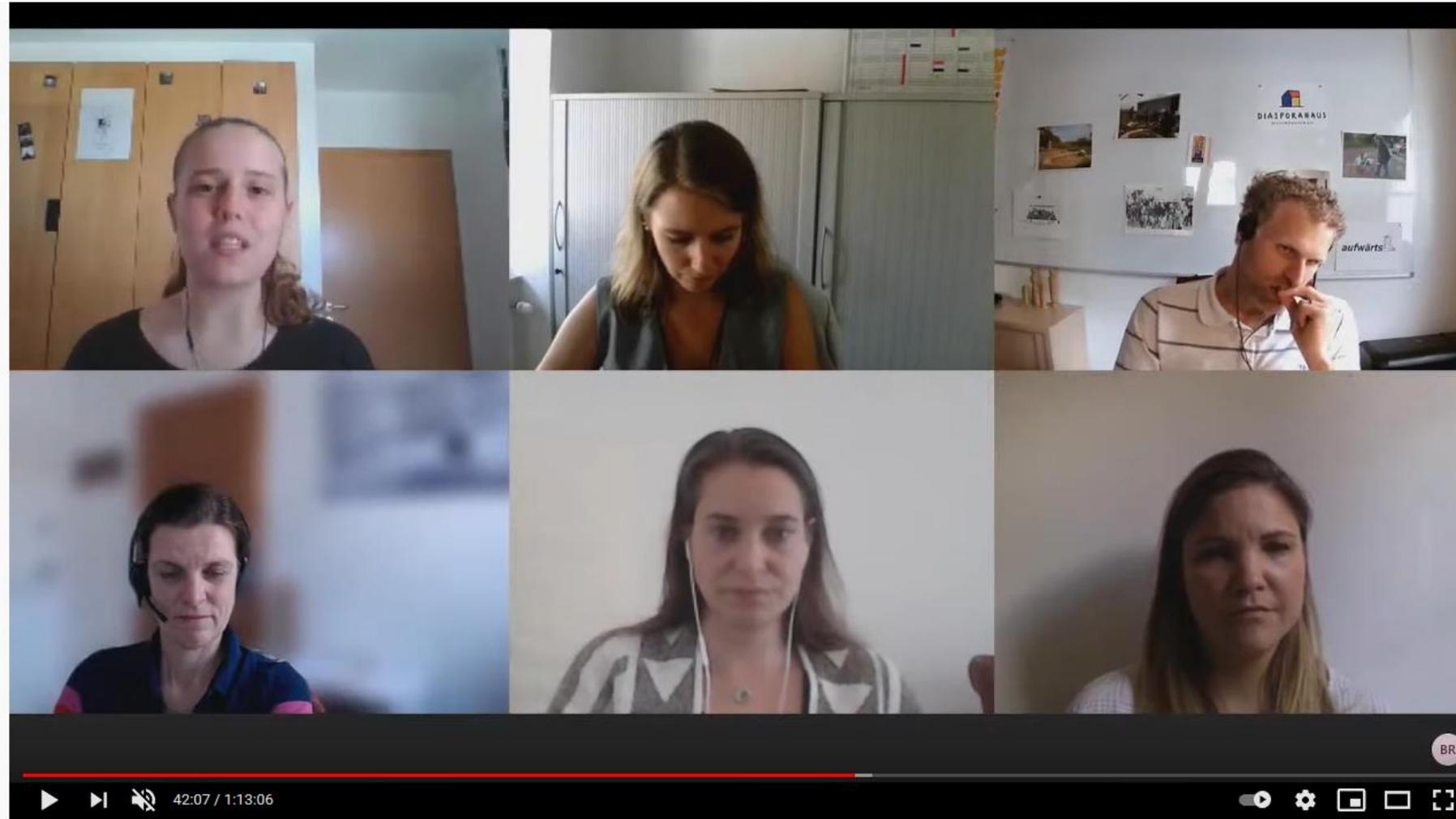
Mokka e.V.



Weiterführende
Schulen

Diasporahaus

Auswirkungen der Coronapandemie



Themen der Jugendlichen die sich in der Pandemie verändert haben

- Welche Regeln gelten gerade, Strafen wegen nicht Einhalten
- Einsamkeit
- Familiäre Situation
- Schulabbruch
- Depressionen/Motivationsschwierigkeiten
- Schulabsentismus
- Ängste
- Unsicherheiten

Auswirkungen der Coronapandemie

- Jugendliche haben sich aus dem öffentlichen Raum oft zurückgezogen
- Jugendliche sind z.T. sehr misstrauisch gegenüber Erwachsener
- Jugendliche sind extrem angespannt/gestresst – je länger die Pandemie andauert
- Das alterstypische Ausprobieren – unter gleichaltrigen aber auch mit anderen Erwachsenen – fällt weg
- Identitätsbildung wird herausfordern
- Wegfall „eigener“ Räume
- Große Unterschiede zwischen den Jugendlichen – manche kommen gut zurecht, andere nutzen die neuen Gelegenheiten und bei anderen verschlechtert sich der Allgemeinzustand

Aufgaben für die Jugendarbeit nach Corona

- Den Jugendlichen Räume zur Verfügung stellen
 - Selbstwirksamkeit der Jugendlichen fördern
 - Neuschaffung außerschulischer Angebote
 - Verknüpfung digitaler und realer Angebote
 - Möglichkeiten zur Verarbeitung der Erfahrungen geben
 - Rückweg in die Realität ermöglichen
-
- Das tatsächliche Ausmaß (psychisch und sozial) der Pandemie ist noch nicht absehbar

Ausblick auf aktuelle Projekte und Bedürfnisse „nach Corona“

- Räume schaffen – selbstverwaltet und mit Ansprache
- Vermehrte Präsenz im Gemeinwesen
- „Anwälte“ der Jugendlichen in allen Belangen
- Noch stärkere Vernetzung zwischen Jugendarbeit – Polizei – Ordnungsamt
- Mobile Beratungsstelle die zu den „Hotspots“ kommt
- Sensibilisierung der Erwachsenen
- Rückkehr in die niedrigschwelligen Angebote - Spontanität
- Beratungsoffensive
- Präventionsarbeit
- SSA an allen Schulen
- Stärkung des Gemeinwesens Hohenberg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und Ihr Interesse an den
Jugendlichen in unserer Stadt!